

18.02.2005 - 09:45 Uhr

Einladung zur Podiumsdiskussion: Was kann der Bund für Start-ups tun?

St. Gallen (ots) -

Einladung zur Podiumsdiskussion mit Bundesrat Joseph Deiss am Freitag, 25. Februar 2005, 19 Uhr in der Zürcher Hochschule in Winterthur ZHW

Rund 300 Unternehmerinnen und Unternehmer sind am Freitag mit dabei, wenn Bundesrat Joseph Deiss in einer spannenden Podiumsdiskussion mit drei jungen Start-ups und dem Leiter des IFJ Institut für Jungunternehmen und Projektleiter der Förderinitiative «venturelab» Beat Schillig, über die Schweizer Arbeitsplatz-Politik diskutiert.

Zum Thema «Was kann der Bund für Start-ups tun» erwarten die Anwesenden von Bundesrat Joseph Deiss konkrete Antworten auf brennende Fragen zum Unternehmertum in der Schweiz. Zudem stellt Beat Schillig alle bisher veröffentlichten Zahlen über Arbeitsplatzschaffung in Frage und wird dem Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements konkret vorrechnen, wie die Zahl in Wirklichkeit aussieht.

Zeit: Freitag, den 25. Februar 2005
19 Uhr bis 20.15 Uhr

Ort: Zürcher Hochschule Winterthur ZHW,
St. Georgenplatz 2, 8401 Winterthur

Referent: Bundesrat Joseph Deiss, Volkswirtschaftsdepartement

Teilnehmer: Beat Schillig, «venturelab»
Luca Vidi, Geschäftsführender Partner 24Translate
Bettina Hein, Chief Financial and Operating Officer, Svox
Hermann Arnold, CEO, BrainsToVentures AG

Moderation: Dr. Rudolph Gerber, Chefredaktor, Der Landbote

Detailliertes Programm unter:
<http://www.venturelab.ch/dt/winterthur.asp>

Anmeldung bis Mittwoch, 23. Februar 2005 per Fax (071/242'98'99) oder E-Mail an brigitte.baur@venturelab.ch

Kontakt:

IFJ Institut für Jungunternehmen
Brigitte Baur
Kommunikation
Tel. +41/71/242'98'90
Fax: +41/71/242'98'99

Anmeldetalon:

Name,
Vorname.....

Medium.....

Ich wünsche ein persönliches Gespräch mit Bundesrat Joseph Deiss

Zeit:

18.15 Uhr bis 18.20 Uhr.....

18.20 Uhr bis 18.25 Uhr.....

18.25 Uhr bis 18.30 Uhr.....

18.30 Uhr bis 18.35 Uhr.....

18.35 Uhr bis 18.40 Uhr.....

Sollten Terminkollisionen mit anderen Medien entstehen, können sich die Zeiten um einige Minuten verschieben. Danke.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002039/100486300> abgerufen werden.